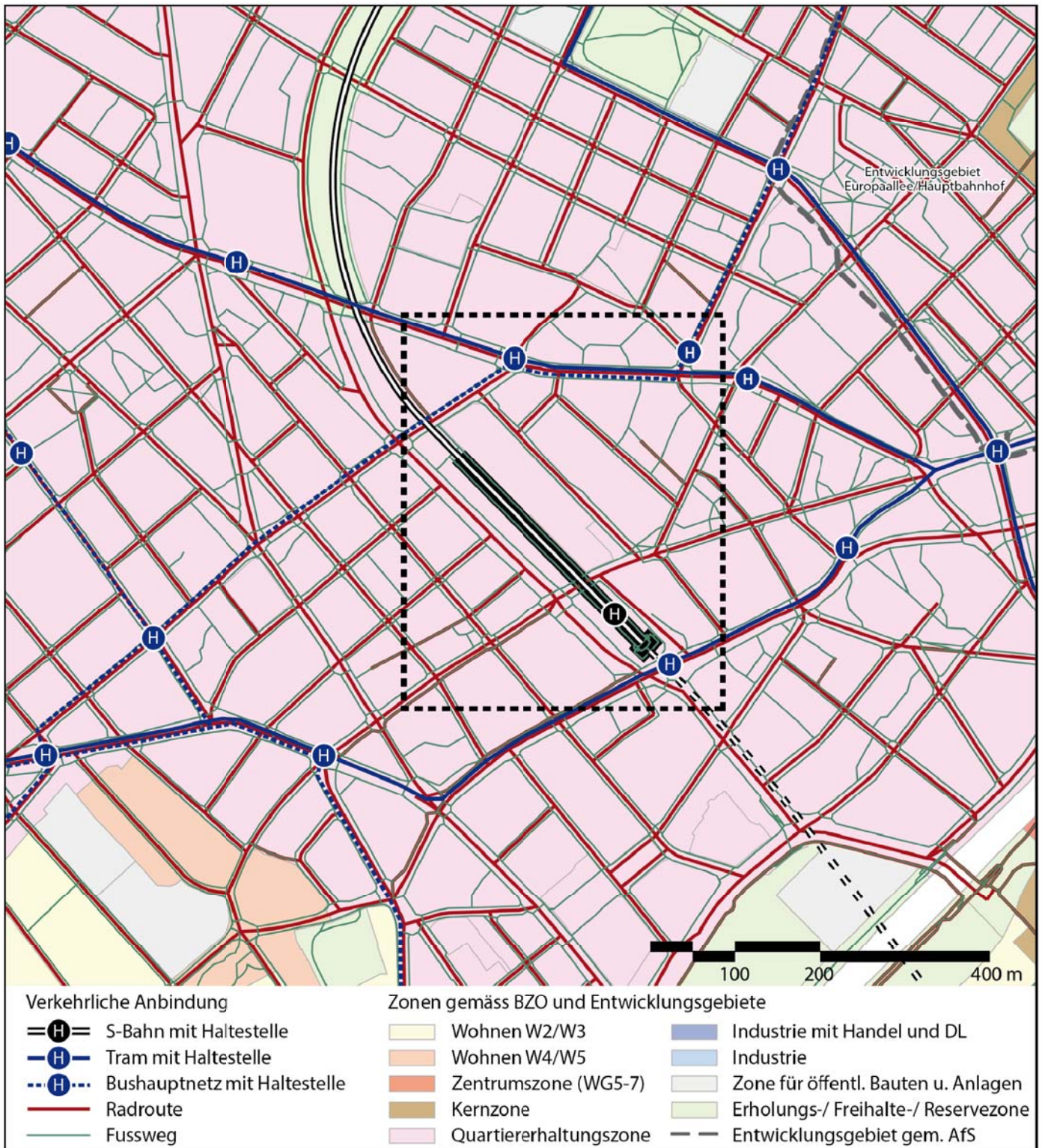


Die Zugänglichkeit der Bahnhöfe ist ein wichtiges verkehrliches Anliegen. Ausgelöst durch eine Motion (GR Nr. 2011/222), wird im Hinblick auf die Eröffnung der Durchmesserlinie (2015) und darüber hinaus aufgezeigt, wie diese zu den S-Bahnhöfen und den anliegenden VBZ-Haltestellen für den Fuss- und Veloverkehr verbessert werden kann.



Objektblatt - Bahnhof Wiedikon

Der Bahnhof Wiedikon ist in erster Linie ein Quartierbahnhof. Daneben hat er auch eine wichtige Umsteigefunktion für Reisende vom linken Zürichseeufer in Richtung Zürich-West sowie in Richtung Triemli und von den Regionalbussen aus dem Knonaueramt auf die S-Bahn.

Analyse

Defizite im Zustand 2012

Zum Hauptzugang hin ist der Bahnhof grosszügig gestaltet und gut erreichbar. Auf der Seite Kalkbreite weist er hingegen einige Defizite sowohl für den Fuss- als auch für den Veloverkehr auf.

FUSSVERKEHR	
GRUNDSATZ	DEFIZITE
Konfliktarme Zu- und Abgänge	- Zugang Kalkbreite ❶: › Verbindung zur Haltestelle unübersichtlich › nicht behindertengerecht - Kein direkter Zugang ab der Zweierstrasse ❷
Ausreichende Platzverhältnisse	-
Objektive und subjektive Sicherheit	- Liftzugang ❸: unübersichtlich, wenig belebt
Einfache Orientierung	- Haltestelle Kalkbreite ❹: ab Bahnperrens nicht signalisiert - Bushaltestellen: Wegweisung mangelhaft
VELOVERKEHR	
Konfliktarme und direkte Wege	- Zufahrt von Birmensdorferstrasse / Weststrasse ❺: unübersichtlich, Querung der Seestrasse notwendig
Genügend Abstellmöglichkeiten	- Zugang Kalkbreite ❻: keine Veloabstellplätze - Keine gedeckten Abstellanlagen ❼
Einfache Orientierung	-

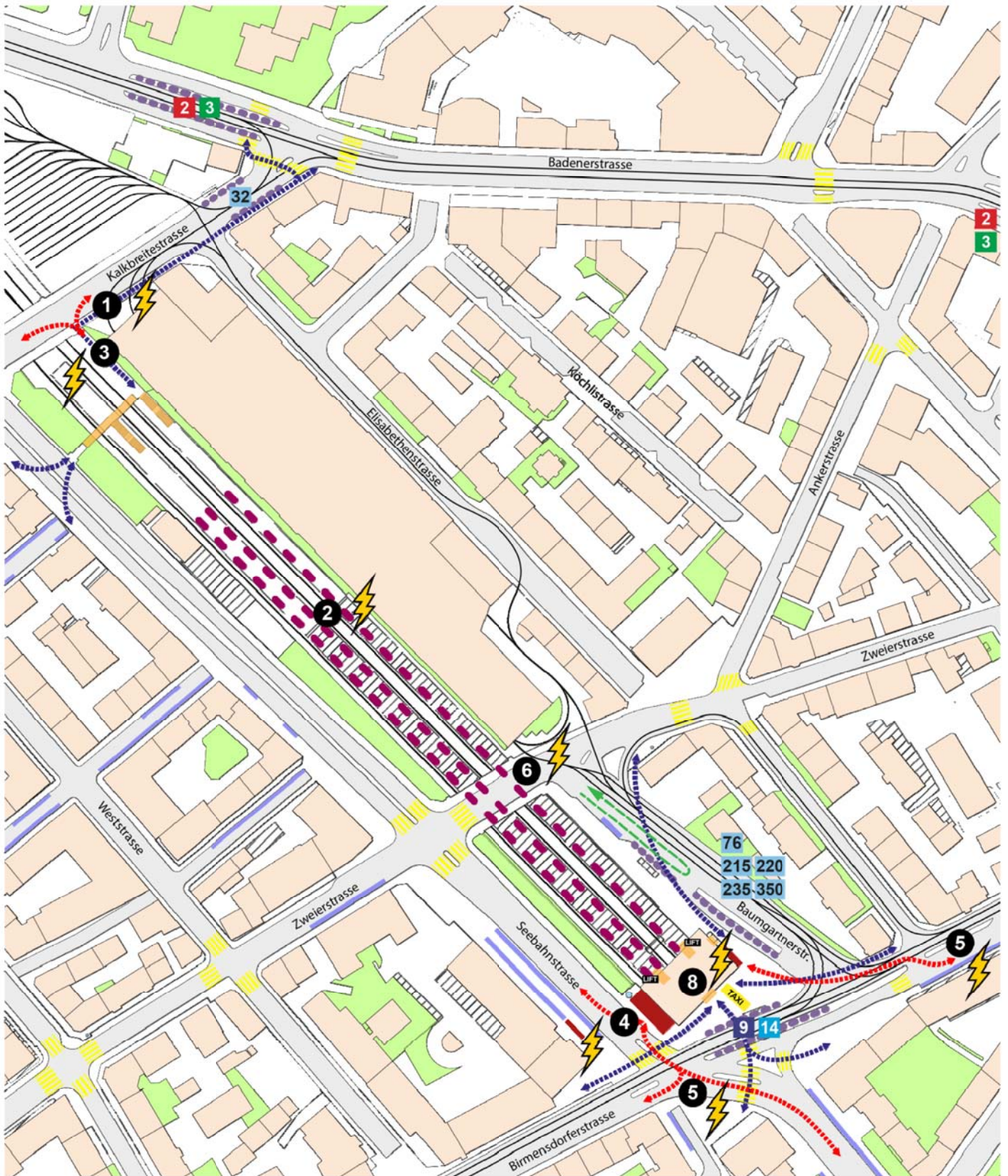
Illustration ausgewählter Defizite








Defizit ❶: Zugang Kalkbreite



Defizit ❷: Fehlende Abstellanlage Seite Kalkbreite



-  Zugänge / Unterführungen
-  Überdachte Fläche
-  Perronkanten
-  Haltekanten Tram/Bus
-  Bahnhofsvorfahrt / Kiss+Ride

-  Parkplätze
-  Wichtige Zugangswege Fussverkehr
-  Wichtige Zugangswege Veloverkehr
-  Konflikt / Defizit mit Nr.

-  Veloabstellplätze
- abschliessbar

n.v.

- gedeckt

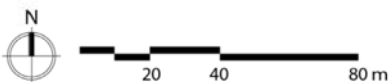
n.v.

- offen

50

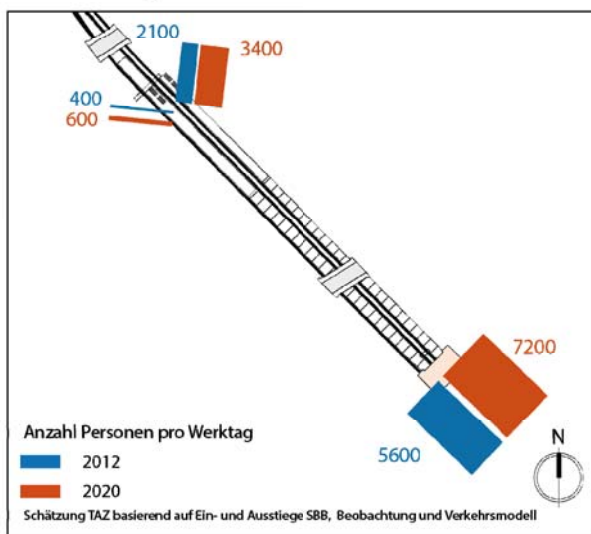
-  TAXI

2

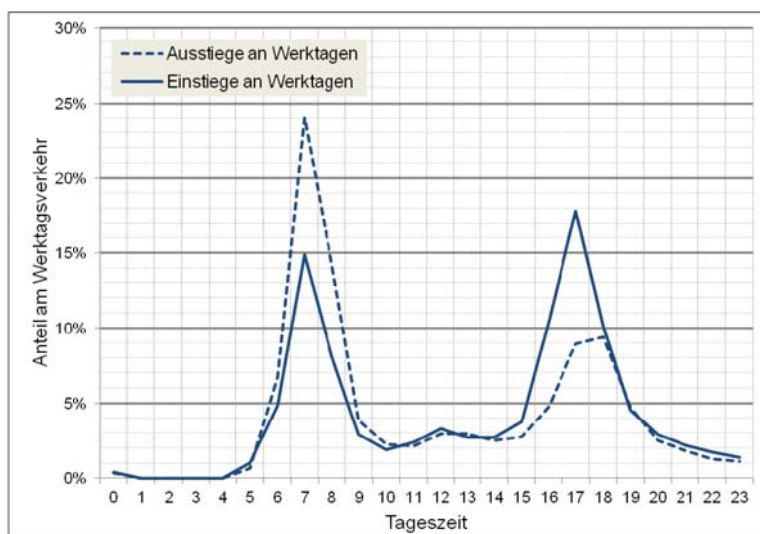


KENNZAHLEN			
ANGEBOT		STAND 2012	GEPLANT BIS 2018
Linien, Abfahrten je Stunde	Fernverkehr Bahn	-	-
	S-Bahn	S2, S8, (S21), S24	S2, S8, S24
	Städtischer ÖV	Tram 2, 3, 9, 14	Tram 2, 3, 9, 14
		Bus 32, 76 → 90 Abfahrten	Bus 32, 76 → 90 Abfahrten
Regionalbus	215/245, 220, 235, 350	215/245, 220, 235, 350	
NACHFRAGE		STAND 2012	PROGNOSE BAHNPASSAGIERE
Ein- und Ausstiege je Werktag	SBB	8300	Modell SBB 2009 – 2020: + 38% 2009 – 2030: + 57%
	VBZ	26 000	
Umstiege Bahn ↔ Bus, Tram Basis: GVM-ZH 2011		2000	Modell GVM-ZH 2010 – 2030: + 39%

Verteilung Personenströme SBB



Ein- und Ausstiege von SBB-Reisenden



Die Personenströme sind eindeutig in Richtung Birmensdorferstrasse ausgerichtet. Die relativ ausgeglichene Tagesganglinie unterstreicht die wichtige Funktion als Quartierbahnhof.

Geplante Entwicklungen

Im Umfeld des Bahnhofs sind keine grösseren Entwicklungen absehbar.

GEPLANTE ENTWICKLUNGEN			
BEREICH	BIS 2015	2015 BIS 2018	NACH 2018
Infrastruktur	-	-	-
ÖV-Angebot	Neue Kaphaltestelle Kalkbreite stadteinwärts	-	Anpassungen S-Bahn
Siedlungsentwicklung	Autoarme Neubausiedlung «Kalkbreite»	-	-
Stadtentwicklung	Generell: Die Siedlungsstruktur im Bahnhofsumfeld soll bewahrt werden.		

Massnahmen

Handlungsbedarf

Der Bahnhof Wiedikon erfährt in den nächsten Jahren eine mittlere Zunahme der Nachfrage. Es bestehen heute keine Kapazitätsengpässe bei den Zugängen. Vielmehr liegt die Hauptschwäche des Bahnhofs bei der Zugänglichkeit und der Wegweisung.

- Verbesserte Umsteigeverbindung zwischen dem Bahnhof und der Haltestelle «Kalkbreite»
- Orientierung kann grundsätzlich verbessert werden.
- Zugänglichkeit aus Richtung Norden kann verbessert werden
- Keine geschützten Veloabstellplätze

Massnahmenübersicht

REFERENZSITUATION (PROJEKTE MIT HOHER WAHRSCHEINLICHKEIT DER UMSETZUNG)		
Massnahme	Defizit	Wirkung
Neue Kaphaltestelle «Kalkbreite» stadteinwärts	-	Haltestelle ohne Querung der Fahrspur des motorisierten Individualverkehrs erreichbar, gesteigerte Verkehrssicherheit

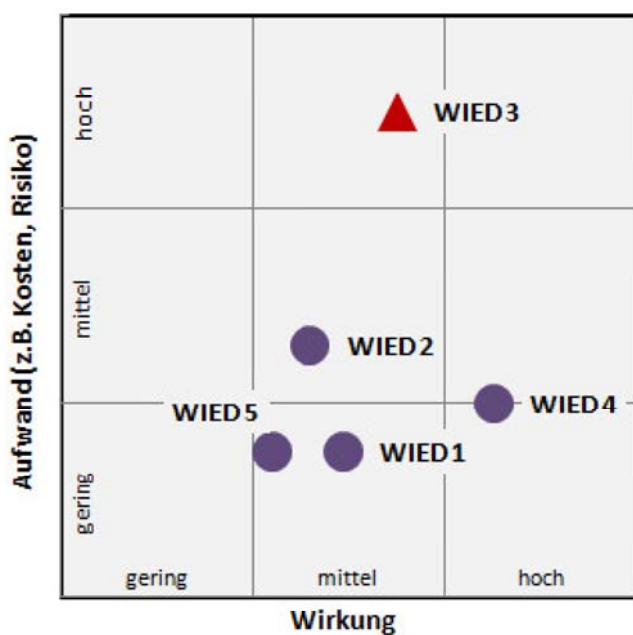
MASSNAHMENIDEEN MOTION			
Massnahme	Beschreibung	Defizit	Wirkung und Aufwand
WIED 1	Neue Veloabstellplätze am Zugang via Kalkbreite	③	Wirkung: Wildes Parkieren von Velos wird reduziert, gesteigerte Attraktivität für Veloverkehr, sicherer Zugang für den Fussverkehr Aufwand: Enge Platzverhältnisse könnten Aufwand erhöhen (Landerwerb, Koordination)
WIED 2	Zusätzliche Querung der Kalkbreitestrasse für Fussverkehr	①	Wirkung: Komfortverbesserungen für Fussverkehr, erhöhte Verkehrssicherheit, verbesserte Orientierung Geringer Aufwand
WIED 3	Neuer Perronzugang ab Zweierbrücke	⑤, ⑥	Wirkung: kürzere Zugangswege für den Fussverkehr Aufwand: Machbarkeit offen (Perronbreite)
WIED 4	Haltestelle Kalkbreite umbenennen, Massnahmen Wegweisung	②	Wirkung: verbesserte Orientierung, klarer Umsteigeweg für Fussverkehr Geringer Aufwand
WIED 5	Überdachte Veloabstellplätze bei Bahnhofgebäude	④	Wirkung: Attraktivitätssteigerung für Veloverkehr Aufwand: Geringe Kosten, städtebaulich anspruchsvoll

BEWERTUNG DER WIRKUNG (MASSNAHMENIDEEN MOTION)								
Massnahme	Beschreibung	FUSSVERKEHR				VELOVERKEHR		
		Konfliktarme Zugänge	Platzverhältnisse	Sicherheit	Orientierung	Konfliktarme Wege	Abstellmöglichkeiten	Orientierung
WIED 1	Neue Veloabstellplätze am Zugang via Kalkbreite							
WIED 2	Zusätzliche Querung der Kalkbreitestrasse für Fussverkehr							
WIED 3	Neuer Perronzugang ab Zweierbrücke							
WIED 4	Haltestelle Kalkbreite umbenennen, Massnahmen Wegweisung							
WIED 5	Überdachte Veloabstellplätze bei Bahnhofgebäude							

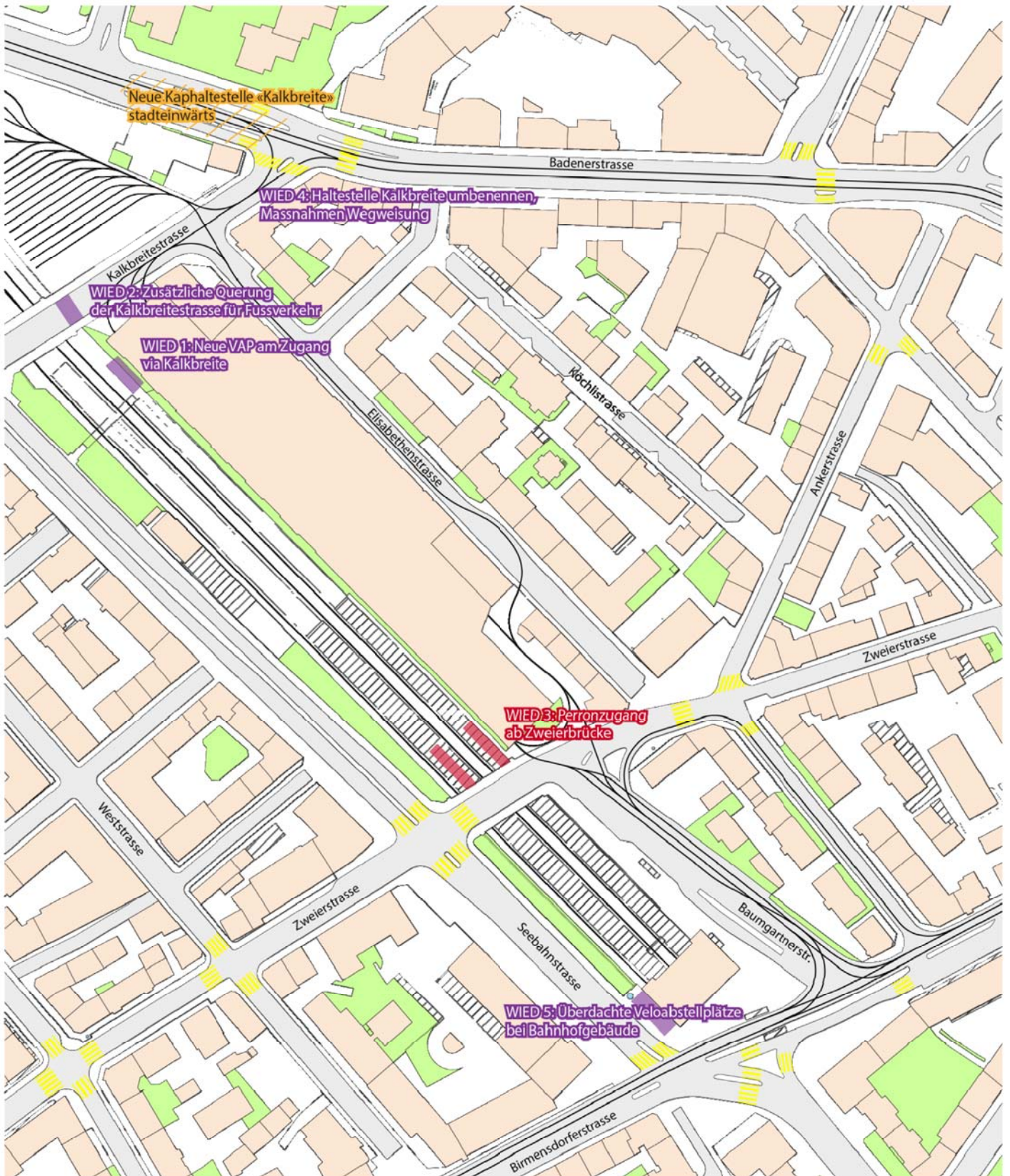
Erläuterung der Bewertungskategorien:

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM REFERENZZUSTAND (2015)				
Deutlich schlechter	Schlechter	Unverändert	Besser	Deutlich besser



Übersicht: Einschätzung von Aufwand und Wirkung (Massnahmenideen Motion)



- Motionsmassnahme
- ▲ Mittel- oder langfristige Massnahme
- X** Massnahme verworfen, im Rahmen der Motion nicht weiterverfolgt

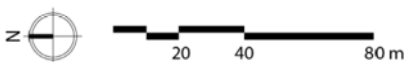


Referenzsituation

-  Veränderung gegenüber Zustand 2012
-  Neue Haltekante Tram/Bus

Weitere Projekte / Massnahmenideen

-  **Massnahme bereits in Planung**
-  **Motionsmassnahme**
-  **Mittel-oderlangfristige Massnahme**



Massnahmenkonzept

Das Massnahmenkonzept basiert auf dem Referenzzustand. Darauf aufbauend sind folgende drei Kategorien von Massnahmen vorgesehen:

- **Massnahmen bereits in Planung:** Diese Massnahmen sind, unabhängig von der Motion, bereits in Planung. Sie beinhalten zum Beispiel laufende Vorstudien.
- **Motionsmassnahmen:** Massnahmen, die von der Motion ausgelöst wurden und in einem ersten Umsetzungsschritt bis Ende 2015 umgesetzt werden sollen.
- **Mittel- oder langfristige Massnahmen:** Aufwändige Massnahmen, die teilweise durch die Motion ausgelöst wurden. Sie sollen in den Aktionsplan «Stadtverkehr 2025» einfliessen und mittel- oder langfristig umgesetzt werden.

WEITERVERFOLGTE MASSNAHMEN				
Massnahme	Beschreibung	Geschätzte Kosten in CHF	Priorität im Gesamtkontext	Bemerkung
WIED 1	Neue Veloabstellplätze am Zugang via Kalkbreite	90 000	hoch	Keine Veloabstellplätze auf Seite Kalkbreite vorhanden, verbesserte Situation für Fuss- und Veloverkehr
WIED 4	Haltestelle Kalkbreite umbenennen, Massnahmen Wegweisung	25 000	hoch	Haltestelle als wichtiger Zugang zum Bahnhof sichtbar machen
WIED 5	Überdachte Veloabstellplätze bei Bahnhofgebäude	60 000	hoch	Attraktive Veloabstellplätze bei Hauptzugang schaffen
WIED 2	Zusätzliche Querung der Kalkbreitestrasse für Fussverkehr	30 000	mittel	Querung gewinnt an Bedeutung mit Überbauung Kalkbreite und ist Teil des Urselwegs
WIED 3	Neuer Perronzugang ab Zweierbrücke	offen	gering	Machbarkeit aufgrund Perronbreite fraglich, als langfristige Massnahme weiterverfolgen